

## „Silberrang“ für die Schüler A - alle weiteren Platzierungen einstellig beim Kreisvergleichskampf 2011 in Rhede

Am Sonntag, den 25.09.2011, ging es früh morgens um 7:30 Uhr ab Heinsberg bzw. 7:45 Uhr ab Erkelenz los nach Rhede. Kurz vor der Abfahrt ab Erkelenz ZOB wurde noch ein Mannschaftsfoto gemacht, ehe wir die 1 ½ stündige Busreise antraten. Trainer und Betreuer waren wiederum eingeladen, im Bus mitzufahren. Gegen 9:35 Uhr trafen wir in Rhede ein. Dann galt es erst einmal, notwendige Änderungen in den Mannschaftsaufstellungen am Stellplatz bekannt zu geben. Insbesondere die männliche Jugend B war – wie bereits im Vorjahr – von zahlreichen Ausfällen betroffen. Hier mussten wir kurzfristig auf 6 Athleten verzichten, so dass eine regelrechte Rumpfmannschaft unsere Farben in Rhede vertreten hat. Um 10:15 Uhr ging es dann zur Mannschaftsleiterbesprechung, bei der die jeweiligen Anfangshöhen im Hochsprung festgelegt und offene Fragestellungen geklärt wurden. Von insgesamt 14 Kreisen traten lediglich 12 Mannschaften bzw. bei der weiblichen Jugend B nur 11 Teams an. Die Kreise Düren und Euskirchen waren gar nicht vertreten. Bei der weiblichen Jugend B fehlte der Bonn-Rhein-Sieg-Kreis. Pünktlich um 11:00 Uhr marschierten wir gemeinsam mit musikalischer Begleitung zum Filmtitel von Rocky Balboa in unseren neongrünen T-Shirts ins Stadion ein. Neu war diesmal, dass auch die Kampfrichter als Schlusslicht mit einmarschierten. Um 11:30 Uhr fingen dann die Wettkämpfe an.



Die **Schüler A** lagen lange Zeit auf dem 5. Rang. Erst nach 8 von 10 Disziplinen notierten sie Platz 3, den es nach einem 3. Platz im Kugelstoßen vor dem abschließenden Staffelrennen zu verteidigen galt. Hochmotiviert ging die 4 x 100 m Staffel mit dem Startläufer Roman Heil und seinen Mitstreitern Lauritz Langner, Samuel Uzoma und Hendrik Trautmann im

zweiten Lauf auf Bahn 5 ins Rennen. Hendrik Trautmann überquerte als erster die Ziellinie in 47,27 sek. Der erste Lauf wurde in 48,08 sek gewonnen. Im dritten Lauf waren lediglich zwei Staffeln mit 46,65 sek und 47,25 sek schneller. Somit war klar, dass sich das A-Schüler-Team als drittschnellste Staffel auf jeden Fall einen Podestplatz gesichert hatte. Das durchgeführte Staffeltraining mittwochs zuvor sowie die Generalprobe der Staffeln beim Abschlussportfest in Erkelenz vor zwei Tagen hatte sich mehr als ausgezahlt. Bei der abschließenden Siegerehrung stellte sich dann heraus, dass das Streichergebnis unser Team sogar auf **Platz 2** mit 83 Punkten brachte. Hier siegte das Bergische Land mit 86 Punkten. Der Kreis Rhein-Lippe belegte mit 82 Punkten hinter uns den Bronzerang.



Mit einem neuen Kreisrekord im Diskuswurf (51,66 m – 2. Platz) und seinem dritten Platz im Kugelstoßwettbewerb (14,06 m) steuerte Roman Heil neben der Staffel 21 Punkte bei. Darüber hinaus erzielte er eine neue persönliche Bestleistung mit dem Speer (41,06 m). Lauritz Langner punktete als zweiter im 100 m Sprint in 11,63 sek sowie jeweils als fünfter über 80 m Hürden (11,62 sek) und im Weitsprung (6,11 m).



Neun Punkte erzielte Samuel Uzoma als Hochsprung-Vierter mit übersprungenen 1,74 m. Im 100 m Lauf zeigte er sich in der Schlussphase über die Maßen kämpferisch, so dass er hinter der Ziellinie stürzte und sich ein paar Schürfwunden an Arm und Schulter zuzog. Über 1.000 m ging Paul Siemes an den Start. 150 m vor Schluss griff er an Position vier liegend an und setzte sich auf der Zielgeraden an die Spitze des Feldes. Leider konnte er die Angriffe seiner Konkurrenten auf den letzten 50 m nicht mehr abwehren, so dass er mit 2:48,72 min den vierten Platz belegte. Als fünfter im zweiten Lauf über 300 m lief Hendrik Trautmann auf der Bahn 1 eine neue persönliche Bestzeit mit 40,20 sek.

Wie im Vorjahr wurden die **Schülerinnen A** fünfte mit 76 Punkten. Kurioserweise hatten hier die ersten drei Platzierten jeweils 86 Punkte im Endtableau. Nach Heranziehung der Einzelsiege bzw. des direkten Vergleichs untereinander siegte der Kreis Aachen vor dem Bergischen Land und dem Kreis Düsseldorf/ Neuss. Den ersten Einzelsieg des Tages für den Kreis Heinsberg fuhr Helena Peters im Weitsprung mit eingestellter Bestleistung von 5,54 m ein. Außerdem punktete sie als dritte über 80 m Hürden (12,21 sek) und im Hochsprung mit einer Saisonbestleistung von 1,57 m (6. Platz).



Alina Kuß verbuchte in einem kämpferischen Rennen über 300 m in 42,19 sek 11 Punkte für ihren zweiten Platz. Eine weitere Saisonbestleistungen brachte sie über 100 m auf die Bahn mit gelaufenen 13,17 sek und Platz 10. Auf den Sprintstrecken wurde sie von Sabrina Bluhm begleitet, die nach mehrwöchiger Verletzungspause 13,45 sek über 100 m und 44,04 sek über 300 m lief. Ebenso stellte sich Sarah Kammer nach einem erlittenen Ermüdungsbruch vor wenigen Monaten über die 800 m-Mitteldistanz. In 2:23,46 min wurde sie insgesamt fünfte. Als 13-Jährige debütierte Lea-Elisa Kampf beim Kreisvergleichskampf über die zwei Stadionrunden. Mutig in der ersten Runde vorne mitlaufend erzielte sie im ersten Lauf eine Zeit von 2:31,70 min. Sina Holthuijsen übernahm den Diskuswurf (26,30 m, Platz 5) und das Kugelstoßen (9,16 m, Platz 10). Mit Platz 6 steuerte Christina Joachims 7 Punkte im Speerwurf (33,80 m) bei. Mit

guten Wechseln im abschließenden Staffelwettbewerb liefen Sabrina Bluhm, Helena Peters, Christina Joachims und Alina Kuß als zweite im zweiten Lauf und Gesamtsechste 51,51 sek. Als Staffellersatzläuferin war zudem die 13-jährige Eva Langner mitgereist, die sich den Wettbewerb für das nächste Jahr schon einmal anschauen konnte. Zum Einsatz kam als noch B-Schülerin auch Julia Fabian über 80 m Hürden, die sie in 13,72 sek als Gesamtneunzehnte absolvierte.



Das Sorgenkind des Jugendausschusses war die Mannschaft der **männlichen Jugend B**. Neben der Tatsache, dass man kurzfristig auf einige Leistungsträger wegen Krankheit,



Verletzung usw. verzichten musste, ging das Team ohne die Besetzung des Hochsprungs an den Start. Zudem fiel Timur Bakan vor Ort über 800 m und in der 4 x 100 m Staffel als Startläufer aus. Dass die Mannschaft am Ende noch **Platz 8** punktgleich mit dem Kreis Rhein-Lippe (56 Zähler) belegte, war schon erstaunlich.



Eifrigster Punktesammler war einmal mehr Jonas Hanßen, der die 400 m in neuer Kreisrekordzeit von 48,82 sek gewann. Zudem wurde er ebenfalls in neuer Bestzeit von 14,73 sek über die 110 m Hürdendistanz Zweiter. Auf ungewohntem Terrain befand sich Jabar Oriade, der erstmals einen Wettkampf im Weitsprung bestritt. Mit guten 6,02 m belegte er zwar nur den 10. Platz, aber die Konkurrenz war in diesem Feld sehr stark. Der Sieg ging mit 7,06 m weg. Über 100 m kam Jabar anfangs nicht ganz so stark wie gewohnt in Tritt, finishte aber als Sechster in 11,75 sek.

Als zweiter 100 m-Sprinter lief Nick Dammers in 12,22 sek als Sieger seines



Zeitendlaufes auf Rang 14. Eigentlich sollte er eine gute Stunde später neben Jonas Hanßen die Stadionrunde sprinten. Auf Nachfrage war er direkt bereit, das Loch über die doppelte Distanz zu stopfen, obwohl er diese bis dato noch nicht gelaufen war.

In einem taktisch sowie kämpferisch tollen Rennen kam er nach 2:08,35 min als Gesamtneunter ins Ziel. Ebenso viel Mannschaftsgeist bewies Alexander Wilms, der sich nach dem Ausfall von Lukas Waßenberg in den Dienst der bis zu zwei Jahren älteren Mannschaftskollegen stellte. Er übernahm alle drei Wurfdisziplinen trotz schwererer Wurfgewichte. Im Diskuswurf fehlte ihm jedoch das nötige Glück, einen gültigen Versuch hinzulegen. Als Siebter im Speerwurf mit 39,48 m erzielte er sein bestes Ergebnis. 10,75 m mit der 5 kg schweren Kugel brachten ihm Rang 12. Über 3.000 m steigerte sich Bastian Klewer trotz leichter Probleme mit dem Fuß um 18 Sekunden vom Vorjahr auf gute 9:52,17 min, was ihm Platz 7 einbrachte. Nach 7 ½ Runden Anlauf sprang er dann als Startläufer in der 4 x 100 m Staffel ein. Beim Wechsel auf Jonas Hanßen verlor das Quartett, dem auch Nick Dammers und Jabar Oriade angehörten, wertvollen Boden, so dass die Zeit von 48,66 sek schließlich Platz 15 bedeutete.

Die **weibliche Jugend B** verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um einen Platz auf **Rang 9** mit 46 Punkten. Gleich in 4 Disziplinen punktete hier Esther Nwankwo, die ihr bestes Ergebnis über 100 m Hürden erzielte in neuer persönlicher Bestzeit von 15,91 sek. Die Zeit brachte 9 Punkte und Platz 4. Darüber hinaus



war sie mit der Kugel (9,27 m – Platz 8), im Speerwurf (27,70 m – Platz 10) und in der Staffel im Einsatz.



Eva Klee verbesserte sich über die Stadionrunde auf 61,47 sek. Damit wurde sie Vierte und steuerte 8 Punkte bei. Eine knappe Stunde nach dem kräftezehrendem 400 m-Lauf absolvierte sie noch den Weitsprung mit 4,60 m und Rang 9. Im 100 m-Lauf vertraten Johanna Kück (13,82 sek – Platz 15) und Saskia Trautmann (14,12 sek – Platz 16) die Kreisfarben. Die beiden 15-jährigen Zwillingsschwestern Michelle (Hochsprung = 1,52 m, Rang 7) und Isabell Winkens (800 m = 2:37,22 min, Rang 13) halfen bei der B-Jugend aus und blieben mit ihren gezeigten Leistungen im Rahmen ihrer Hausrekorde. Wieder aktiviert wurden für den Kreisvergleichskampf Sophie Krause über 3.000 m (14:12,04 min) und Christine Vaßen im Diskuswurf (21,84 m). Beide belegten in der Endabrechnung den neunten Platz. Sophia Peters war nach längerer Wettkampfpause als zweite Läuferin über die Kurzhürden aktiv und erzielte dort als zehnte eine Zeit von 16,94 sek. Die abschließende 4 x 100 m Staffel in der Besetzung Saskia Trautmann, Eva Klee, Esther Nwankwo und Johanna Kück schlug sich durch gute Wechsel achtbar mit 53,32 sek und Platz 8. Gegenüber der Generalprobe freitags zuvor verbesserte sich das Quartett nochmals um 2/10 Sekunden.

Nach Beendigung der Disziplinen wurden alle Mannschaften auf die Rasenfläche gebeten, wo erstmals recht zügig die Siegerehrung mit Aushändigung der Mannschaftsurkunden vorgenommen wurde. Der fünfte Platz der Schülerinnen A war erwartungsgemäß, wohingegen der Silberrang für die Schüler A positiv überraschte. Rang 8 für die männliche Jugend B ließ erahnen, was bei Bestbesetzung möglich gewesen wäre. Die weibliche Jugend B erfüllte alle Erwartungen im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit der Athletinnen.



Mehr als zufrieden trat die Equipe des Kreises Heinsberg gegen 17:30 Uhr die Heimreise an, zumal der erhoffte Podestplatz mit im Gepäck war. Zahlreiche persönliche Bestleistungen und Saisonbestleistungen beweisen wiederum, dass dieser Wettbewerb nicht nur den Mannschaftsgedanken fördert sondern zum Saisonausklang nochmal einen hochkarätigen Wettkampf bietet. Für das kommende Jahr ist der Kreisvergleichskampf für den **09.09.2012** terminiert. Austragungsort wird voraussichtlich das Waldstadion in Aachen sein. Der Jugendausschuss bittet diesbezüglich schon einmal um Vormerkung.